

Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Leader stärkt die Region Eferding

51 Projekte wurden seit 2008 bereits genehmigt, mehr als 15 sind eingereicht und zahlreiche Projekte in Vorbereitung. Knapp 19 Millionen Euro Investitionen wurden dadurch ausgelöst, dadurch fließen mehr als 7 Millionen Euro an Fördermittel von EU, Bund und Land in die Region. 15 Arbeitsplätze wurden neu geschaffen, mehr als 80 gesichert.

Aber Leader kann wesentlich mehr, nicht nur der monetäre Nutzen steht im Vordergrund. Seit 2002 herrscht in der Region eine neue Kultur der Zusammenarbeit. Gemeinde- und Sektor-übergreifende Projekte sind eine Selbstverständlichkeit geworden. Vernetztes Denken kennzeichnet die Arbeit in den Gremien und Arbeitsgruppen. Der REGEF versucht „Nahversorger und Kümmerer“ in Sachen regionaler, ländlicher Entwicklung zu sein. Dadurch werden langfristige Prozesse in Gang gesetzt, regionales Wissen wird sichtbar gemacht und weiter gegeben. Und – die Bürger können sich mit ihren Ideen, ihrem Know-how, ihrer Kompetenz und nach eigenem Interesse einbringen. Wir freuen uns auf Sie!

REGEF mit neu gestalteter Homepage www.regef.at

In den letzten Jahren haben sich auf unsere Homepage viele Informationen angesammelt. Wir haben uns daher entschlossen, die Homepage neu zu gestalten, um Sie besser und übersichtlicher informieren zu können.

Sie finden Informationen über Projekte, Leader und unsere Arbeit, Sie können einen Blick auf die TOP-Projekte in ganz Oberösterreich werfen. Veranstaltungstermine, eine Serviceseite mit interessanten Links und downloads, Energiespartipps und Informationen über die Energieregion Eferding stellen wir zur Verfügung.

Wir sind natürlich nie fertig, verbessern die Seite laufend und nehmen neue Themen auf. Und in Kürze wird das interaktive Ausflugs- und Freizeitportal für die gesamte Region fertig sein.

Großes Energiesparpotential in öffentlichen Gebäuden

Die 120 kommunalen Gebäude und Einrichtungen in der Region Eferding verbrauchen insgesamt 25.000 MWh an Raumwärme, Strom und Treibstoffen. Das ergibt einen jährlichen Aufwand von € 2,8 Mio. oder 4,85 % des ordentlichen Haushaltes bzw. € 80,-/Einwohner.

Detailanalysen, allen voran im Gemeindeamt Popping, haben gezeigt, dass ein Kosteneinsparpotenzial von ungefähr 25 % vorhanden ist. Die Amortisationszeit der Maßnahmen liegt bei ca. 6 Jahren. Dazu benötigt es aber ein professionell geführtes Energiemanagement. Die in der Energiebuchhaltung erfassten Daten müssen also auch ausgewertet und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden. Im Rahmen der Klima- und Energie-Modell-Region Eferding bekommen die Verantwortlichen in den Gemeinden nun die nötigen Schulungen und Hintergrundinformationen.

Popping ist als erste Gemeinde in der Region aktiv geworden.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30
E-Mail: office@refef.at
Internet: www.refef.at